

<b>Bericht</b>	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Bernd Kutz 563 6944 563 8477 bernd.kutz@stadt.wuppertal.de
	Datum:	10.04.2018
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0325/18</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>24.04.2018</b>	<b>BV Barmen</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>02.05.2018</b>	<b>Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Ausbau und zukünftige Gestaltung des Carnaper Platzes</b>		

### Grund der Vorlage

Sachstandsbericht

### Beschlussvorschlag

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

### Einverständnisse

entfällt

### Unterschrift

Dr. Slawig

## **Begründung**

Der Finanzausschuss hat am 09.05.2017 den Ausbau des Carnaper Platzes entsprechend der Variante 4 beschlossen.

Eine Teilfläche war von der bisherigen Park- und Veranstaltungsnutzung ausgenommen, da sich dort eine Altentagesstätte und ein Ladenlokal (Grabsteinverkauf) befinden.

Mit Drucksache VO/0016/17 wurde die Verwaltung mit der Prüfung beauftragt, unter welchen Bedingungen dort zukünftig eine Grünanlage entstehen könnte.

Die Altentagesstätte steht im Eigentum des GMW. Im Falle einer Übertragung der Fläche vom Sondervermögen des GMW auf die Stadt Wuppertal wäre der Buchwert in Höhe von 110.537,00 Euro auszugleichen. Der notwendige Abbruch der Altentagesstätte wird mit ca. 80.000 Euro veranschlagt.

Der Mietvertrag – Altentagesstätte - ist mit einer Frist von 12 Monaten kündbar. Im Falle der Kündigung benötigt das APH eine Alternativfläche. Diese Alternativfläche wird vom GB 2.1 noch gesucht. Der Mietvertrag ist noch nicht gekündigt.

Der Mietvertrag für das Ladenlokal ist gekündigt. Die Fläche muss bis zum 30.06.2018 durch den Mieter freigestellt sein.

Vor dem Hintergrund der zukünftig neugestalteten WSW Zentrale wurden die Planungen für die dort zukünftig entstehende Grünanlage mit den Planungen der WSW abgestimmt. Dabei hat sich bezüglich der zu pflasternden Parkplatzfläche ein geänderter Flächenzuschnitt ergeben.

Dies ermöglicht auch, dass auf der gepflasterten Parkplatzfläche weitere 4 Wohnmobilstellplätze entstehen werden.

Die beigefügte Planungsskizze zeigt die geplante Gestaltung.

Die überschlägige Kostenschätzung für die Herstellung der Grünanlage beträgt ca. 150.000 Euro.

Teile der Grünanlage und die gepflasterte Parkplatzfläche werden in den vorhandenen Regenwasserkanal entwässert. Diese Entwässerung ist nach Mitteilung der Fachdienststellen realisierbar. Problematisch könnte aber die dazukommende Entwässerung des WSW Neubaus werden.

Beide Wasservolumen werden letztendlich gemeinsam in den Kuhler Bach abgeführt. Es zeichnet sich ab, dass dieses Gesamtvolumen die Aufnahmekapazität übersteigt. Eine mögliche Regenrückhaltung muss daher geprüft werden.

## **Demografie-Check**

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	<b>0</b>
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	<b>0</b>
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	<b>0</b>

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

## **Anlagen**

Lageplan Nr.: 01